

Finite-State Methoden in der Sprachtechnologie

“Klingomorph”:

Eine Morphologie (und Morphotaktik) für das (Neu-)Klingonische

Simon Hafner / Hernani Marques

30.05.2011

Goals

- ▶ Erkennung von Verben und Substantiven
- ▶ Hauptarbeit erledigt in lexc

Charakteristik des Klingonischen

- ▶ Das Klingonische ist eine stark *agglutinierende Sprache*
- ▶ Verben kennen 9 Suffixe (jeweils optional, aber geordnet) und auch Präfixe
- ▶ Nomen kennen 5 Suffixe (dito)
- ▶ Bei Verben sind zudem 4 Suffixe (“rovers”) zwischen den anderen Suffixen frei setzbar

Zum Projekt

- ▶ Unser Projekt ist opensource verfügbar:
<https://github.com/2mh/klingomorph>
- ▶ Grossmehrheitlich ist das Projekt in lexc implementiert
- ▶ Einige Details bzgl. den freien Verbsuffixen oder den zu wählenden Nomensuffixen sind in *foma* bzw. *xfst* implementiert